

Vorboten der Trübsalzeit – Teil 10

Quelle: <https://pastormiketaylor.blogspot.com/2020/03/jesus-is-coming-will-he-find-faith-on.html>

Pastor Mike Taylor – 16.März 2020

Wird Jesus Christus Glauben auf der Erde vorfinden, wenn Er wiederkommt? - Teil 2

Das Johannes-Evangelium erklärt die Göttlichkeit von Jesus Christus

Die Wurzel und der Stamm der Lehre von der Neugeburt der Bibel finden sich im Johannes-Evangelium und basieren auf Kapitel 3. Die anderen Evangelium-Schreiber sagen das zwar nicht ausdrücklich, liefern aber unterstützende Beweise für diese wesentliche Wahrheit. Im Johannes-Evangelium verkündete der Apostel in den ersten drei Kapiteln die Göttlichkeit von Jesus Christus, während Er über Licht, Finsternis, Taufe und den Tempel Gottes sprach. Es wurde die Symbolsprache verwendet, um das Geistliche mit dem Physikalischen zu illustrieren. Viele der Symbole, die Jesus Christus gebrauchte, wurden von den einfachen Menschen verstanden, zu denen Er sprach.

Dann kam der Apostel auf den Höhepunkt der gesamten Bibel zu sprechen, als er darüber schrieb, was Jesus Christus zu Nikodemus gesagt hatte:

Johannes Kapitel 3, Verse 16-17

16 „Denn so sehr hat Gott (der himmlische Vater) die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen (einzigen) Sohn hingegeben hat, damit alle, die an Ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben. 17 Denn Gott (der himmlische Vater) hat Seinen Sohn nicht dazu in die Welt gesandt, dass Er die Welt richte, sondern dass die Welt durch Ihn gerettet werde.“

Als Jesus Christus den Massen in der Synagoge von Kapernaum die geistliche Wahrheit mit physikalischen Begriffen erklärte, verstanden einige dennoch nicht, was Er meinte:

Johannes Kapitel 6, Verse 54-58

»Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und Sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch; 54 wer (dagegen) Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und ICH werde ihn am jüngsten Tage auferwecken. 55 Denn Mein Fleisch ist wahre Speise, und Mein Blut ist wahrer Trank. 56 Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, bleibt in Mir und ICH in ihm. 57 Wie Mich Mein Vater, Der das Leben in Sich trägt,

gesandt hat und ICH Leben in Mir trage um des (himmlischen) Vaters willen, so wird auch der, welcher Mich isst, das Leben haben um Meinetwillen. 58 Von solcher Beschaffenheit ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist; es ist nicht von der Art, wie die Väter es gegessen haben und gestorben sind; nein, wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.“

Im Zusammenhang mit diesen physikalischen Vergleichen lehnten die meisten Jünger und all jene, die ihn hörten, Seine Lehre ab. Viele verließen Ihn, da sie die geistliche Anwendung des Neuen Bundes im Zusammenhang mit Seinem Tod und Seiner Auferstehung nicht verstanden, die wir dadurch symbolisieren, indem wir das Abendmahl feiern und dabei Brot essen und Wein trinken und uns auf diese Art und Weise an diesen Akt der totalen Hingabe für unsere Erlösung erinnern.

Wenn Du den Menschen Jesus Christus kennen lernen willst, dann solltest Du anfangen, die Evangelien im Neuen Testament zu lesen, wo Seine Göttlichkeit verkündet wird. Die Mission von Jesus Christus und Sein Tod bringen Dich dann zu Seiner Auferstehung, als Den Erstgeborenen unter den Toten. Das steht im Johannes-Evangelium. Johannes hat die letzten Tage der Mission von Jesus Christus, die zu Seinem Tod führten, gebraucht, um zu illustrieren, wer Jesus Christus war und was Er für all diejenigen getan hat, die Ihn reumütig und bußfertig als ihren HERRN und Erlöser angenommen haben. Wenn Du verstehen willst, wie der Sohn Gottes von der Herrlichkeit des Himmel herabkam und nur aus dem einzigen Grund Mensch wurde, um Menschen zu erlösen, dann solltest Du mit dem Johannes-Evangelium anfangen, dann die anderen Evangelien lesen und anschließend die Briefe, welche der Apostel Paulus geschrieben hat, der als Saul angefangen hat, aber dann zum Paulus wurde. Er hatte den verherrlichten Jesus Christus gesehen, was sein Leben völlig verändert hat.

Vergleiche das mit dem Islam

Wenn Du damit anfängst, die „Religion“ des Islam zu analysieren, wirst Du schnell feststellen, dass das Basis-Konzept ein „Kriegsgott“ ist, der Tod und Zerstörung auf die Welt bringt. Der Islam wurde von einem bösen Mann ins Leben gerufen, der diesen falschen Gott von all den anderen Göttern, die in den arabischen Wüsten verehrt wurden, neben der „Mondgöttin“ hervorhob. Der Koran wurde erst viele Jahre nach Mohammeds Tod geschrieben. Er enthält die Dschihad-Verse, die von einem „heiligen Krieg“ gegen die Nicht-Muslime sprechen, die im Islam „Ungläubige“ genannt werden.

- Wie kann ein sterblicher Mensch in die Gegenwart dieses „heiligen Allah“ kommen?

- Geschieht dies durch abscheuliche Mordanschläge, Selbstmord-Attentate, Eroberung und Terror?
- Was ist die Logik dahinter?
- Wenn „Allah“ sündenfrei und heilig ist, wie kann dann ein Mörder in seine Gegenwart gelangen?
- Kannst Du mir eine Stelle im Koran zeigen, wo dieser Allah sich als gerecht, liebevoll und göttlich erwiesen hat?

Also ich kenne keine, weil es keine einzige gibt. Der Grund dafür ist, weil der Islam keine echte „Religion“ ist, sondern eine politische Ideologie von bösen Menschen, die danach trachten, Andere zu beherrschen. Mit wem in der Bibel könnte man diesen Allah vergleichen? Die Antwort finden wir in:

Jesaja Kapitel 14, Verse 12-17

12 „O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13 der du dachtest in deinem Sinn: ›In den Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten, will auf dem Berge der Zusammenkunft (dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden! 14 Ich will über die Wolkenhöhen hinauffahren, will mich dem Höchsten gleich machen!‹ 15 Nun aber bist du ins Totenreich hinabgestürzt, in den hintersten Winkel der Grube! 16 Wer dich einst gesehen hat, betrachtet dich nun, schaut dich nachdenklich an: ›Ist dies der Mann, der die Erde in Beben versetzte und Königreiche zittern machte? 17 Der den Erdkreis in eine Wüste verwandelte und die Städte darauf zerstörte? Der seine Gefangenen nie in die Heimat entließ?‹“

1. Petrusbrief Kapitel 5, Vers 8

Seid nüchtern, seid wachsam! Euer Widersacher, DER TEUFEL geht wie ein brüllender (fraßhungrige) Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann!

Wie Du hier sehen kannst, hasst Satan alles, was Gott gehört. Er hasst Jesus Christus, weil der Sohn Gottes Menschen erlöst und errettet, die ihn reumütig und bußfertig als ihren persönlichen HERRN angenommen haben und Seine Jüngerinnen und Jünger, weil sie an die Sündenvergebung glauben, die Er an einem römischen Kreuz für sie bewirkt hat. Aber das Kreuz auf Golgatha, was für Satan der größte Sieg zu sein schien, erwies sich als seine größte Niederlage. Danach inspirierte Satan die Menschen zu der falschen Religion des Islam, um die Menschen vom Christentum abzuwenden und gab ihnen dadurch die Möglichkeit, ihren sündigen Lebenswandel weiterzuführen und das auch noch im „Namen der Religion“.

1. Korintherbrief Kapitel 2, Verse 7-8

7 Nein, wir tragen Gottes geheimnisvolle, verborgene Weisheit vor, die Gott (der

himmlische Vater) **vor allen Weltzeiten zu unserer Verherrlichung vorherbestimmt** (im Voraus festgelegt) **hat. 8 Diese (Weisheit) hat keiner von den Machthabern dieser Weltzeit erkannt; denn hätten sie sie erkannt, so hätten sie den HERRN der Herrlichkeit (Jesus Christus) nicht ans Kreuz geschlagen.**

Der Tag wird kommen

2 000 Jahre lang hat der Heilige Geist jetzt gewirkt und Sich – trotz aller falschen Christusse und der falschen Religionen, wie zum Beispiel den Islam – einen auserwählten Überrest aus der Weltbevölkerung bewahrt. Dazu gehören all diejenigen, die während dieser so genannten „Gnadenzeit“ Gottes Wort befolgen und in aufrichtiger Reue und Buße Jesus Christus als ihren persönlichen HERRN und Erlöser angenommen haben. Sie werden allerdings demnächst ohne jegliche Vorwarnung von der Erde genommen werden.

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 51-55

51 Seht (Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52 (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden. 53 Denn dieser vergängliche Leib muss die Unvergänglichkeit anziehen, und dieser sterbliche Leib muss die Unsterblichkeit anziehen. 54 Wenn aber dieser vergängliche Leib die Unvergänglichkeit angezogen hat und dieser sterbliche Leib die Unsterblichkeit, dann wird sich das Wort erfüllen, das geschrieben steht (Jes 25,8; Hos 13,14): „Verschlungen ist der Tod in Sieg (zum Sieg): 55 Tod, wo ist dein Sieg?“

Hier wird das Kommen unseres HERRN Jesus Christus zur Entrückung beschrieben. Dabei wird der Sohn Gottes kommen und Seine Gemeinde von dieser Erde nehmen. Danach wird die schrecklichste Zeit beginnen, welche die Menschheit jemals erfahren hat. Und wenn diese 7-jährige Trübsalzeit vorüber ist, wird der Name Jesus Christus auf der ganzen Erde zu hören sein. Denn Jesus Christus wird dann mit den Seinen auf diesen Planeten zurückkehren und zusammen mit ihnen 1 000 Jahre lang regieren. Doch zuvor wird Er jegliche Rebellion auf dieser Erde nur mit Seinem gesprochenen Wort beenden. Die Bibel spricht in diesem Zusammenhang von einem „Schwert“, das dazu aus Seinem Munde hervorkommen wird.

Jesus Christus wird also zu zwei unterschiedlichen Zeiten in Erscheinung treten: Einmal um Seine Gemeinde zu Ihm in den Luftbereich zu entrücken, wobei Er Selbst die Erdoberfläche nicht berühren wird. Und nach der 7-jährigen Trübsalzeit wird Er mit ihr zusammen zu denen auf die Erde zurückkehren, die Ihn während dieser schrecklichen Zeit im Glauben angenommen haben und Ihm treu geblieben sind.

Nun kommen wir zu der Frage, die wir zu Anfang gestellt haben: „Wird Jesus Christus auf der Erde Glauben finden, wenn Er wiederkommt? Dazu schreibt uns der Apostel Paulus in:

Galaterbrief Kapitel 2, Verse 16-20

16 Weil wir aber wissen, dass der Mensch nicht aufgrund von Gesetzeswerken gerechtfertigt wird, sondern NUR durch den Glauben an Christus Jesus, haben auch wir den Glauben an Christus Jesus angenommen, um aufgrund des Glaubens an Christus und nicht aufgrund von Gesetzeswerken gerechtfertigt zu werden; denn aufgrund von Gesetzeswerken wird kein Fleisch (Mensch) gerechtfertigt werden.
17 Wenn wir nun aber bei unserem Streben, in Christus gerechtfertigt zu werden, gerade als Sünder erfunden worden wären, da stünde ja Christus im Dienst der Sünde! Das kann nicht sein! 18 Allerdings, wenn ich das, was ich niedergerissen habe, (später) wieder aufbaue, so stelle ich mich damit selbst als Übertreter hin.
19 Ich meinerseits dagegen bin durch das Gesetz für das Gesetz gestorben, um (fortan) für Gott zu leben: Ich bin mit Christus gekreuzigt. 20 So lebe also nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir; was (soweit) ich jetzt aber noch im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, Der mich geliebt und Sich Selbst für mich dahingegeben hat.

Jesus Christus wird all diejenigen für Sich beanspruchen, die ihr ganzes Vertrauen NUR ALLEIN auf Ihn gesetzt haben. Und wenn Er nach der 7-jährigen Trübsalzeit mit den zuvor Entrückten auf die Erde zurückkehrt, wird Er all diejenigen mit dem Schwert, das aus Seinem Mund hervorkommt, richten, die Freude an der Sünde hatten und die nicht an den EINZIGEN Weg zur Erlösung geglaubt haben, der in dem Namen zu finden ist, der über jedem anderen Namen steht.

In der Bibel wird ganz genau beschrieben, was Jesus Christus zu diesem Zeitpunkt tun wird:

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-21

11 Dann sah ich den Himmel offenstehen und erblickte ein weißes Ross; Der auf ihm sitzende Reiter heißt ›Treu und Wahrhaftig‹; Er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. 12 SEINE Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an Sich (an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm Selbst kennt; 13 bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (Mantel), und Sein Name lautet ›das Wort Gottes‹. 14 Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand (V.8) angetan. 15 Aus Seinem Munde geht ein scharfes (spitzes) Schwert hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie mit eisernem Stabe weiden (Ps 2,9), und Er ist es, Der die Kelter des Glutweins

des Zornes des allmächtigen Gottes (des himmlischen Vaters) tritt. 16 An Seinem Gewande (Mantel), und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«. 17 Dann sah ich einen Engel in der Sonne stehen, der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch oben am Himmel fliegen: »Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! 18 Ihr sollt Fleisch fressen von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Rossen und ihren Reitern, Fleisch von Leuten aller Art, von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen!« 19 Weiter sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem auf dem Ross sitzenden Reiter und mit Seinem Heer zu kämpfen. 20 Da wurde das Tier gegriffen (gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21 Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde des auf dem Rosse sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Jesus Christus wird persönlich im Auftrag des himmlischen Vaters auf die Erde zurückkommen und sämtliche falschen Religionen, alle bösen Menschen, die das „Malzeichen des Tieres“ angenommen haben sowie den Antichristen, der sich als „falscher Gott“ erweist und dessen Botschafter, der „falsche Prophet“, vernichten.

Es wird genauso sein, wie es Gott durch den Propheten Jesaja für diejenigen verkünden ließ, die während der 7-jährigen Trübsalzeit fliehen können oder irgendwie diese Periode überleben:

Jesaja Kapitel 45, Verse 20-23

20 „Versammelt euch und tretet herzu, nähert euch insgesamt, ihr Heidenvölker, die ihr (dem Untergang) entronnen seid! Unverständlich sind die, welche ihr Götzenbild von geschnitztem Holz einhertragen und zu einem Gott beten, der nicht helfen kann. 21 Legt eure Sache dar und tragt sie vor! Mögen sie sich zusammen beraten! Wer hat dieses schon von alters her verlauten lassen, schon vor langer Zeit es angekündigt? Bin nicht ICH es gewesen, der HERR, außer Dem es keinen Gott weiter gibt? Außer Mir gibt es KEINEN gerechten und rettenden Gott. 22 Wendet euch zu Mir und lasst euch retten, alle ihr Enden der Erde! Denn ICH bin Gott und KEINER SONST! 23 Bei Mir Selbst habe ICH geschworen, hervorgegangen ist aus Meinem Munde Wahrheit und ein Wort, das unverbrüchlich ist: Vor Mir soll jedes Knie sich beugen, Mir jede Zunge schwören (huldigen)!“

Und der Apostel Paulus schreibt dazu in:

Philipperbrief Kapitel 2, Verse 9-11

9 Daher hat Gott (der himmlische Vater) Ihn (Jesus Christus) auch über die Maßen erhöht und Ihm den Namen (Gott rettet) verliehen, der jedem anderen Namen überlegen ist, 10 damit im Namen Jesu (beim Namen „Jesus Christus) Sich jedes Knie aller derer beuge, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind, 11 und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der HERR ist, zur Ehre Gottes, des (himmlischen) Vaters.

In diesen beiden Bibelstellen aus dem Alten und dem Neuen Testament ist von der selben verherrlichten Person die Rede, von Jesus Christus, Der von dem himmlischen Vater zeugt und Ihm dient. Deshalb sagt der himmlische Vater, dass der Name „Jesus Christus“ über alle anderen Namen steht.

Wie gehst Du mit dem Menschen, dem Sohn Gottes, Jesus Christus um?

Es ist wichtig zu verstehen, dass Jesus Christus Teil des dreieinen Gottes ist und dass sämtliche Religionen falsch sind, wozu auch der Islam gehört. Es gibt keinen anderen Gott außer Den der Bibel. Lass Dich ja nicht täuschen! Jesus Christus wird schon sehr bald zur Entrückung Seiner Brautgemeinde in den Luftbereich kommen.

- Falls Du noch nicht zu Seinen Jüngerinnen und Jüngern zählst, willst Du weiterhin ignorieren, wie der Heilige Geist Dich zu Ihm zieht?
- Willst Du immer noch das Erlösungs-Angebot von Jesus Christus, das Er Dir als Geschenk anbietet, ablehnen, wodurch Du Deine eigene Vernichtung heraufbeschwörst?
- Oder schaffst Du es, Dich soweit zu erniedrigen, dass Du Dich reumütig und bußfertig an Jesus Christus wendest, Der Dich als Einziger aus Deiner Bindung an die Sünde befreien und Dich vor der Bestrafung in Form des „Zweiten Todes“ und ewigen Trennung von dem allmächtigen Gott bewahren kann?

Der dreieinige Gott ruft alle Menschen dazu auf; doch leider folgen Ihm nur wenige. Der Grund? Sie wollen sich einfach nicht von ihren sündigen Wegen abwenden und stattdessen „dem Weg, der Wahrheit und der Liebe“ nachfolgen und sich zu Seinem wunderbaren Namen – Jesus Christus – bekennen. Die Bibel sagt ganz klar, dass diejenigen, die an Jesus Christus glauben und mit ihrem Mund bekennen, dass Er von den Toten auferstanden ist, errettet werden.

Der Apostel Paulus schreibt dazu in:

Römerbrief Kapitel 10, Verse 9-13

9 Denn wenn du »mit deinem Munde« Jesus als den HERRN bekennst und »mit deinem Herzen« glaubst, dass Gott (der himmlische Vater) Ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet werden. 10 Denn mit dem Herzen glaubt man

(an Ihn) zur Gerechtigkeit (und wird dadurch gerecht gemacht), **und mit dem Munde bekennt man (Ihn) zur Errettung** (und wird dadurch gerettet). **11 Sagt doch die Schrift (Jes 28,16): »Keiner, der auf Ihn sein Vertrauen setzt** (an Ihn glaubt), **wird zuschanden** (enttäuscht) **werden.« 12 Denn hier gibt es keinen Unterschied zwischen dem Juden und dem Griechen (1,16): Sie alle haben ja einen und Denselben HERRN, Ihn, Der Sich reich erweist an allen, die Ihn anrufen; 13 denn »jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden« (Joel 3,5).**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache